

## **Ad Hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG**

### **WILEX verstärkt HGB-Eigenkapitalstruktur durch Aktivierungsmaßnahmen**

**München, 8. Januar 2009** – Das Münchner biopharmazeutische Unternehmen WILEX AG (ISIN DE0006614720 / Frankfurter Wertpapierbörse / Prime Standard) hat beschlossen, im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses nach HGB für das am 30. November 2008 endende Geschäftsjahr, das handelsrechtliche Wahlrecht zur Aktivierung von Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen gemäß § 269 HGB auszuüben.

Die Ausübung des Wahlrechts, welche heute vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen wurde, führt zu einer Aktivierung von Aufwendungen in Höhe von 12,1 Mio. Euro. Das in dem nach HGB aufgestellten Jahresabschluss ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft wird sich infolge dieser Maßnahme um 12,1 Mio. Euro erhöhen. Der nach IFRS aufgestellte Jahresabschluss und damit das nach IFRS ausgewiesene Eigenkapital sind von der Ausübung des Wahlrechts nicht betroffen. Die Gesellschaft wird den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007/2008 voraussichtlich am 19. Februar 2009 veröffentlichen.

#### **Kontakt**

Katja Arnold (CIRO)  
Manager Investor Relations & Public Relations  
WILEX AG  
Grillparzerstr. 10  
81675 München  
Germany  
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-126  
Fax: +49 (0)89-41 31 38-99  
E-Mail: [investors@WILEX.com](mailto:investors@WILEX.com)  
Website: <http://www.WILEX.com>

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.